

Protokoll der 44. Generalversammlung

Datum / Zeit: Mittwoch, 8. Juli 2020 / 19.30 – 20.20 Uhr
Ort: in der Righalle in Küssnacht am Rigi

Anwesende GR: Heinz Schnider Präsident, Vorsitz
Adrian Christen Vizepräsident
Ruedi Amstutz,
Josef Donauer jun.,
Christoph Künzle
Walter Rupf
Rico Vüllers Protokollführer

Entschuldigte GR: Ruedi Amstutz, Marcel Ulrich, Josef Donauer jun.

Anwesende: 20 Stimmberechtigte: 15 Absolutes Mehr: 8

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Genrealversammlung vom 26. Juni 2019
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechnungsbericht:
 - Jahresrechnung 2019/2020
 - Bericht der Revisionsstelle
 6. Budget 2020/2021
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Genossenschaftler und Gäste zur 44. Generalversammlung. Speziell begrüsst er folgende Personen:
Von der Presse: Melanie Schnider, Bote der Urschweiz

Entschuldigungen:

Marcel Ulrich, Ruedi Amstutz, Josef Donauer jun. Josef Donauer sen., Antonio Sciulli, TRL AG Luzern, Revisionsstelle, Marc Sinoli, Landschreiber, Andreas Zeltner, Bruno Grond, Alois Christen, Heinz Ulrich, Roger Muggli, Co-Präsident KSC

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung statutenkonform mindestens 10 Tage im Voraus im Freien Schweizer veröffentlicht wurde. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Auf Anfrage erklärt sich die Versammlung mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wurde Margrit Bryner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 26.06.2019

Das Protokoll, welches neu in die Cloud gestellt wurde, wird vom Protokollführer kurz interpretiert.

Heinz Schnider dankt Rico Vüllers für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wurde vom Präsidenten vorgetragen.

Adrian Christen verdankt die immense Arbeit des Präsidenten und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsbericht

Jahresrechnung 2019/2020:

Adrian Christen erläutert die in Schriftform vorliegende Jahresrechnung. Die Jahresrechnung schliesst sie mit einem Gewinn von CHF 11'069 ab.

Betriebsertrag:	CHF. 543'506
Material-, Warenaufwand, Fremdleistungen:	CHF. -18'142
Personalaufwand:	CHF. -214'304
Sonstiger Betriebsaufwand:	CHF. -183'629
Bruttogewinn vor Abschreibungen und Steuern EBITDA:	CHF. 127'431
Abschreibungen:	CHF. -94'715
Finanzaufwand:	CHF. -18'432
Erfolg betriebliche Liegenschaft:	CHF. 17'519
A.O. Erfolg, Rückstellungen, Steuern:	CHF. -20'734
Jahresgewinn:	CHF. 11'069

Bericht der Revisionsstelle:

Rico Vüllers verliest den Bericht der Revisionsstelle, in welchem der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung empfohlen wird.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident Heinz Schnider verdankt die geleistete Arbeit des Finanzchefs Adrian Christen und Rico Vüllers, Büro ACR Solutions GmbH.

6. Budget 2020/2021

Adrian Christen stellt das Budget des kommenden Geschäftsjahres vor. Bei einem Ertrag von CHF. 553'000 und einem Aufwand von CHF. 566'650 resultiert ein Betriebsverlust von CHF -13'650.

Abstimmung: Das Budget 2020/2021 wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Wahlen (2020 – 2022):

Zur Wahl stehen folgende Genossenschaftsräte:

- Walter Rupf
- Rico Vüllers, Mitglied Betriebskommission

Die Generalversammlung bestätigt die Wiederwahl der beiden Genossenschaftsräte.

8. Anträge

Anträge wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes

Die finanzielle Notlage vom KSC ist nicht spurlos an der KEG vorbeigegangen. Anstelle wichtig Rückstellungen für Unterhalt und Investitionen zu tätigen, hat die KEG unsere beiden wichtigsten Benutzervereine finanziell unterstützt und auf einen Teil der Eismiete der vergangenen Saison verzichtet.

Letzte Saison musste der Zamboni 3x repariert werden. Diese Kosten belaufen sich auf über Fr. 10'000.-. Zudem sind gewisse Ersatzteile kaum mehr zu beschaffen; entsprechend sind die Reparaturen vielfach behelfsmässig. Dies zwingt uns, einen neuen Zamboni anzuschaffen; Kostenpunkt ca. Fr. 180'000.-. Die Finanzierung wird über ein Leasing erfolgen müssen. Im Juni wurden Leckstellen bei den beiden Warmwasserboiler festgestellt. Dies mussten sofort ersetzt werden, weil eine Auswechslung während der Saison nicht verantwortbar wäre; Kostenpunkt Fr. 8'000.- bis Fr. 10'000.-. Daneben stehen noch weitere Unterhaltskosten an. Mit dem EWS, Schwyz steht man in Kontakt, um ggf. eine mögliche PV-Anlage auf das Dach zu montieren: Problematisch ist einerseits unsere finanzielle Situation und andererseits die zusätzliche Belastung auf dem Hallendach. Dabei gibt es im Grundsatz zwei Varianten:

- Aufgebaute Anlage (mehr Gewicht dafür günstiger)
- Integrierte Anlage (weniger Gewicht dafür fast Fr. 100'000.- teurer)

Inzwischen ist das Bistro Pögg (Sportsbar) durch den KSC umgebaut worden. Ziel vom Pächter (KSC) ist eine ganzjährige Bewirtschaftung. Um dies auch umzusetzen, bedarf es einer Sommernutzung. Leider hatten wir dieses Jahr mit der Pandemie sehr grosse Pech. Im Weiteren spüren wir den tiefen Umsatz bei der Sommernutzung. Diesbezüglich gibt es jedoch zumindest für den Sommer 2022 einen Lichtblick (kantonalen Schwingfest sowie Gewerbeausstellung). Zudem hoffen wir natürlich wiederum auf die Raiffeisen-GV. Für das Jahr 2021 stehen zur Zeit keine Anlässe an.

Man ist auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten, die Halle im Sommer zu nutzen; mit dem Ziel eine Win-Win-Situation für Hallenvermietung und Restaurant zu erwirken.

Dank dem KSC, konnten zwei Matchuhren vom EVZ gratis erworben werden (alter Würfel in der Bossard-Arena). Diese sind bereits installiert. Die finanzielle Situation bei der KEG lässt auch inskünftig keine grösseren Investitionen zu und wir können nur auf eine reibungslose Infrastruktur hoffen. Der Kondensator ist zwar ersetzt, gemäss Hersteller sollte eigentlich der Kompressor das nächste Problem darstellen. Der Bedarf an Eisflächen ist auch weiterhin ununterbrochen hoch. Wahrscheinlich könnten wir 2 Eisfelder betreiben. Bereits heute wird das Eis bis spät in die Nacht benutzt. Wir versuchen all unseren Kunden eine gute Lösung anzubieten. Es ist selbsterklärend, dass die Jugendlichen die „besten“ Eiszeiten haben.

Urs Baumberger betont, dass man bei einer PV-Anlage (Photovoltaik) die Bedingungen des Erstellers sehr genau abklären soll, um künftige Überraschungen zu vermeiden; insbesondere mit der Stromrückgabe.

Dank:

Der Präsident bedankt sich beim Betriebsleiter Gilbert Ehrler und Eismeister Daniel Buholzer und dem gesamten KEG-Team sowie dem Team der KSC Sportsbar für die geleisteten Arbeiten.

Ein weiteres Dankeschön geht an:

- die Betriebskommission unter der Leitung von Adrian Christen. Die Sitzungen werden stets speditiv und konstruktiv geführt.
- dem Genossenschaftsrat für das Vertrauen gegenüber der Betriebskommission
- den Benutzervereinen, insbesondere dem ECK und KSC
- den Sponsoren und Werbern
- den Bezirk Küssnacht

Schluss der Generalversammlung:

Um 20.20 Uhr schliesst Präsident Heinz Schnider die Generalversammlung. Er lädt die Anwesenden Versammlungsteilnehmer zu einem Glas Wein und zu Häppchen ein.

Für das Protokoll:

Rico Vüllers, Protokollführer

Heinz Schnider, Präsident